



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 09.12.2015**

## **Niederschrift**

### **28. Seniorenbeiratssitzung vom 25.11.2015**

#### **Anwesend:**

##### **Seniorenbeiratsvorsitzender**

Herr Michael Dahrendorf

##### **Seniorenbeirat**

Frau Luise Adler

Herr Reinhard Daum

Herr Hans Günther Kilberth

Herr Heinrich Korf

Herr Ernst Oberle

Frau Siegrun Parr

Frau Karin Rogalla

Herr Reinhard Schreek

##### **Erster Stadtrat**

Herr Erster Stadtrat Diethard Kerkau

##### **Verwaltung**

Frau Monika Achtmann

##### **Seniorenbeauftragter Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Herr Günter Christ

Frank Sudhoff

#### **Nicht anwesend:**

##### **Seniorenbeirat**

Frau Hella Müller

Herr Günter Siegler

##### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

**Verwaltung**

Frau Andrea Fischer

**Haus Weinbergblick/Einrichtungsleitung**

Haus Weinbergblick/ Einrichtungsleitung

Bernhard Holzmann

**Diakonie Groß-Umstadt**

Diakonie Groß-Umstadt Jörg Rast

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **28. Seniorenbeiratssitzung am 25.11.2015**

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der endgültigen Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 27. Sitzung des Seniorenbeirats
3. Flüchtlinge in Groß-Umstadt - Gespräch mit dem Koordinator, Frank Sudhoff, zur Lage und Aufgaben des Seniorenbeirats
4. Verkehrskommissions-Sitzung am 07.12.2015; hier: Stellungnahmen des Seniorenbeirats
5. Termine und Programmpunkte
6. Anliegen, Berichte
  - 6.1. Gäste;
  - 6.2. des Kreissenorenbeauftragten G. Christ;
  - 6.3. aus der Verwaltung (Magistrat, Seniorenbeauftragte);
  - 6.4. der Beiräte;
  - 6.5. des Vorsitzenden
7. Anregungen, Mitteilungen, Verschiedenes

**Zu TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Vorsitzender Dahrendorf eröffnet die 28. Sitzung des Seniorenbeirats und stellt fest, dass form-und fristgemäß eingeladen wurde und das Beschlussfähigkeit besteht.

Die Tagesordnung wird mit einer Änderung beschlossen.

Auf Wunsch von Herrn Kilberth wird der Punkt (4) „Stellungnahmen des Seniorenbeirats zur Verkehrskommissions-Sitzung am 7.12.2015“ noch in die Tagesordnung mit aufgenommen.

(einstimmig)

**Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 27. Sitzung des Seniorenbeirats**

Das Protokoll der 27. Seniorenbeiratssitzung vom 28.10.2015 wird genehmigt (einstimmig).

**Zu TOP 3 Flüchtlinge in Groß-Umstadt - Gespräch mit dem Koordinator, Frank Sudhoff, zur Lage und Aufgaben des Seniorenbeirats**

Der Flüchtlings-Koordinator der Stadt, Frank Sudhoff gibt einen ausführlichen Bericht über die hiesige Flüchtlingssituation einschließlich der ehrenamtlichen Hilfen durch viele Bürger/innen und die zahlreichen Hilfs-Angebote.

Anschließend beantwortet er eingehend die Fragen aus der Runde des Seniorenbeirates: Mehr als 100 Ehrenamtliche sind in GU tätig; 50 – 60 weitere Helfer werden gebraucht. Herr Sudhoff bittet die Senioren sich einzubringen, über den Koordinator oder über den Flüchtlingstreff „Global“, das Flüchtlingscafe o.ä. Kontakt aufzunehmen. Auch die Kirchen u.a. Institutionen benötigen weitere Helfer.

#### **Zu TOP 4    Verkehrskommissions-Sitzung am 07.12.2015; hier: Stellungnahmen des Seniorenbeirats**

Hans-Günther Kilberth teilt dazu mit, dass er als Delegierter des Seniorenbeirates an der nächsten Sitzung der städtischen Verkehrskommissions-Sitzung am 07.12.2015 teilnimmt. Hier stehen verschiedene Punkte an, zu denen er die Gesamt-Meinung des Seniorenbeirates als Empfehlung wissen möchte. Diese würde er dann entsprechend in der Sitzung vortragen. Im Einzelnen handelt es sich um: die geplante neue Verkehrsführung in der Höchster Straße (von Richtung Höchst kommend Block-Zufahrt über Zoo-Emmerich – die Straße wird in diesem Bereich Einbahnstraße, Richtung Höchst)

*Der Seniorenbeirat spricht sich einstimmig gegen dieses Vorhaben aus.*

Die Habitzheimer Straße soll künftig nicht mehr vorfahrtsberechtigte Straße sein, künftig soll es eine abknickende Vorfahrt geben.

*Der Seniorenbeirat empfiehlt, es bei der bisherigen Regelung zu belassen (mehrheitlich; eine Minderheit hat keine Einwände gegen einen etwaigen befristeten Versuch).*

Es ist die Einführung eines neuen Stadtbusverkehrs vorgesehen.

*Der Seniorenbeirat spricht sich mit Nachdruck dafür aus, bei einem Stadtbusverkehr auch den Waldfriedhof und das Kreiskrankenhaus einzubeziehen (einstimmig).*

#### **Zu TOP 5    Termine und Programmpunkte**

Vorsitzender Dahrendorf teilt mit, dass entsprechend der bisherigen Handhabung auch im kommenden Jahr 2016 am jeweils letzten Mittwoch im Monat die Seniorenbeiratssitzungen stattfinden sollen.

Ausnahme: im März, bereits am Mi., 16.3. und im Dezember, bereits ebenfalls am 16 (Freitag!). Außerdem findet wieder im Ferienmonat August keine SB-Sitzung statt.

Erster Stadtrat Kerkau gibt weitere Jahrestermine 2016 bekannt, u.a. Stadtverordnetensitzungen und Verschwisterungsbegegnungen.

-siehe Anlage zum Protokoll-

Vorsitzender Dahrendorf weist daraufhin, dass die **Vollversammlung zur Wahl des Seniorenbeirats** am **Donnerstag, 14. April 2016, ab 15 Uhr, in der Stadthalle** stattfindet.

Er gibt bekannt, dass die Veranstaltung des Seniorenbeirates mit den Parteien-Vertretern am Donnerstag, 21.01.2016, 17- 19 Uhr vorgesehen ist. (Befragung zur Kommunalwahl bezüglich Seniorenpolitik).

Ferner teilt er mit, dass der TV Semd auch künftig eine gemeinsame Fastnachtsveranstaltung für Senioren durchführen möchte. Hierzu wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung festgelegt, dass sich der Seniorenbeirat wie bisher daran beteiligen möchte. Mit dem Vorstand des TV Semd (Herr Bock) wird in der Sache noch ein weiteres Gespräch geführt.

Abschließend führt er aus, dass ein neues Logo für den Seniorenbeirat vorgesehen ist (u.a. für Odenwälder Bote bei Nachrichten oder Informationen des Seniorenbeirates); damit befasst sich der Wahlvorbereitungskreis.

## **Zu TOP 6    Anliegen, Berichte**

### **Zu TOP 6.1    Gäste;**

- Entfällt -

### **Zu TOP 6.2    des Kreissenorenbeauftragten G. Christ;**

Kreissenorenbeauftragter G. Christ gibt weitere geplante

Termine und Themen bekannt.

Er sendet dem Schriftführer eine schriftliche Zusammenstellung per Mail, die er dem Protokoll als **Anlage** beifügt. (Hinweis von Herrn Christ dazu: Link aufrufen!)

**Zu TOP 6.3 aus der Verwaltung (Magistrat, Seniorenbeauftragte);**

Stadtrat Kerkau gibt folgende Mitteilungen:

Der Nachtragshaushaltsplan 2015/2016 (Doppelhaushalt) wird (in Kürze) eingebracht; er teilt dazu ergänzend mit, dass keine Straßenbeitragssatzung vorgesehen sei.

Am 02.12.2015 findet eine Sitzung des „Senio“-Zweckverbandes statt; hierbei werde auch die Parkplatzbereitstellung vor dem „Gersprenz“-Pflegeheim besprochen.

Seniorenbeauftragte Achtmann teilt mit,

- dass im kommenden Jahr eine Fahrt nach Weibersbrunn geplant sei,
- ferner ist ein Vortrag über „Seelische Gesundheit im Alter“ vorgesehen und evtl. noch eine Lesung in Zusammenarbeit mit der „Bücherkiste“.

**Zu TOP 6.4 der Beiräte;**

Es berichten:

- vom Ortsbeirat Kleestadt (Herr Kilberth),
- vom OB Raibach (Herr Dahrendorf),
- vom OB Klein-Umstadt (Frau Parr) und
- vom OB Richen (Herr Korf)

#### **Zu TOP 6.5 des Vorsitzenden**

Herr Dahrendorf teilt mit, dass die Stadtverordnetenversammlung einen Beschluss zum sozialen Wohnungsbau gefasst habe (Stellungnahme des Seniorenbeirats folgt);

er spricht die erneute personelle Veränderung im „Gersprenz“-Pflegeheim an (Frau Ochlich –PDL- hat auch gekündigt).

#### **Zu TOP 7 Anregungen, Mitteilungen, Verschiedenes**

Vorsitzender Dahrendorf weist darauf hin, dass am Freitag, dem 04.12.2015 die nächste Sitzung des Wahlvorbereitungskreises stattfindet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Vorsitzender Dahrendorf um 17.30 Uhr die Sitzung des Seniorenbeirates.